

## Bernina Piz Morteratsch-Überschreitung (3751 m)

6

### Vom Piz Morteratsch liegt Bergsteigern das Bernina-Massiv zu Füßen

Den schönsten Blick auf den berühmten Biancograt am Piz Bernina hat man ohne Frage von diesem eher kleinen Gipfel des Massivs. Die hier beschriebene Überschreitung ist ein perfekter Einstieg in die Faszination Bernina! Und wer sich die Überschreitung noch nicht zutraut, kann auch einfach wieder zur Bovalhütte absteigen.



↑ 1256 Hm | ⌚ 6 Std. |

**Talort:** Pontresina (1805m)

**Ausgangspunkt:** Bovalhütte (2495m)

**Endpunkt:** Tschervahütte (2538m)

**Gehzeiten:** Hütte – Fuorcla Boval 2½ Std.  
Fuorcla Boval – Gipfel 1½ Std. · Gipfel –  
Tschervahütte 2½ Std.

**Karten/Führer:** Swisstopo 1:25000, Blatt  
1278 »La Rösä« · Kompass 1:50000 »Bernina-  
Valmalenco · Sondrio«; Edwin Schmitt u.  
Wolfgang Pusch »Hochtouren Ostalpen – 90  
Fels- und Eistouren zwischen Bernina und  
Tauern« · Bergverlag Rother. 2015

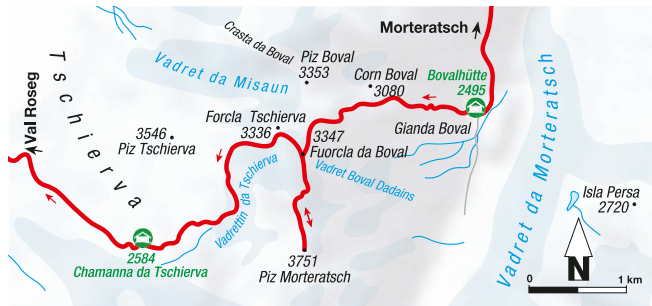
**Hütten:** Bovalhütte (2495m) · Hüttenwirt:

Roberto Costa · Juni bis September · Tel. 00  
41/818426403 (Hütte), 0041/7956787

65. www.boval.ch · Tschervahütte (2538  
m) · Mitte Juni bis September · Hüttenwirtin:  
Caroline Zimmermann · Tel. 0041/81842  
6391 (Hütte), 0041/793075787 (Handy).

tschierva@sac.bernina.ch  
www.tschierva.ch

**Information:** Schweiz Tourismus · www.  
myswitzerland.com · Tourismus Info Pontre-  
sina · www.pontresina.ch



**Beste Jahreszeit:** Juli/August

**Charakter:** Wunderbare Überschreitung  
über einen perfekten Aussichtsberg · Wer

sich die Überschreitung nicht zutraut · steigt  
wieder zur Boval ab ·

**Orientierung/Route:** Im Schein der

## Bernina Piz Morteratsch-Überschreitung (3751 m)

Stirnlampe geht es von der Hütte auf deutlichem Steig westwärts an den rechten Rand der Felsstufen des Corno Boval. Durch das steile Schuttkar dann weiter oben über einen leicht zu überwindenden Felsriegel. Auf Firn nun in Richtung der von der Bovalscharte kommenden Rinne. Etwa 100 Meter bevor diese betreten wird, in den Fels einsteigen. Diesen in leichter Kletterei (1) und auf guten Steigspuren überwinden zur Fuorcla Boval (3347 m). Nun beginnt der eigentliche Gipfelanstieg. Nach einem kurzen Abstieg auf den Gletscher den Felsgrat links liegen lassend, gehen Süden voran. Deutlich steiler geht es nun auf der Ostseite des Firnrückens in Serpentin durch den Firn. Bald stehen wir auf dem felsigen Gipfel, von dem wir das Panorama genießen können. Der Abstieg zur Tschiervahütte erfolgt zunächst auf dem Anstiegsweg. Westlich der Bovalscharte, noch bevor man diese erreicht, biegt man links ab und hält direkt auf den Piz Tschierva zu, der auf der gegenüberliegenden Seite des Gletschers liegt. Zunächst am rechten Rand haltend über den Gletscher hinunter, ganz unten dann wieder nach links und vom Gletscher in den recht unangenehmen Moränenschotter wechseln. Steigspuren und Steinmännchen zeigen von hier den Weg

zur Tschiervahütte.

**Persönliche Empfehlung:** Wer seine Bernina-Runde nicht fortsetzen will, kann von der Tschiervahütte in etwa drei Stunden nach Pontresina absteigen.

**Nina Hölmer**

**Gemütlicher Start zum Piz Morteratsch**

